

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörs
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Und vergib uns unsere Schuld
Update - Gottesdienst in Riedenburg,
am Mittwoch dem 04.03.2015_B

Und vergib uns unsere Schuld

Update - Gottesdienst in Riedenburg,
von / für die Junge Kirche
am Mittwoch dem 04.03.2015 um 19:00,
Lesejahr B

Thema: Christsein – besser heute als morgen?!

*Die Leute sollen nach vorne kommen und Platz nehmen, nicht in den Gängen stehen.
Vorne sind nur die „Prediger“, bitte gut ins Rampenlicht stellen.*

vor Beginn Musik im Hintergrund

Bild als roter Faden im Hintergrund: Gerichtsszene Sixtinische Kapelle

18:55 **Vorspann: Countdown** (L1)

<https://www.youtube.com/watch?v=b6VjTwaWJEU>

19:00 **Begrüßung** (L2)

Kreuzzeichen

19:02 **Lobpreis** (hier werden 4 Lieder mit den Jugendlichen gesungen)

19:25 **kurzer Filmausschnitt**

Gerichtsszene aus „Wer früher stirbt ist länger tot“

Er sitzt zur Rechten des Vaters, von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Glauben wir an so einen richtenden Jesus, der dann am Ende der Zeit kommen wird, um die Guten für ihr Tun zu belohnen und die Bösen zu bestrafen?

19:22 **Schriftlesung** Joel 2,12-14(18) (L2)

So spricht der Herr: „Auch jetzt noch könnt ihr zu mir zurückkommen! Tut es von ganzem Herzen, fastet, weint und klagt! Ja, kehrt von ganzem Herzen zu mir um! Zerreißt nicht nur eure Kleider als Zeichen der Trauer!“ Kommt zurück zum Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, seine Geduld ist groß und seine Liebe grenzenlos. Er ist bereit, euch zu vergeben und euch nicht zu bestrafen. Vielleicht wendet er das angekündigte Unheil ab und segnet euch aufs Neue! Dann schenkt er euch wieder eine gute Ernte, und ihr könnt dem Herrn, eurem Gott, Speise- und Trankopfer darbringen.

19:27 **Kurzer Impuls** (L2)

Heißt das jetzt, ich kann tun und lassen was ich will, es wird mir sowieso alles vergeben?

Bevor wir dieser Frage nachgehen überlege ich, woher überhaupt diese furchtbare Vorstellung von einem in der Zukunft kommenden Weltrichter kommt.

Wer wünscht sich das nicht, einen donnernden Weltrichter für die vielen furchtbaren Gräultäter, die unterdrückende Regime verantworten, die Menschen wegen ihrer Überzeugung köpfen usw. Das muss es doch eine letzte Gerechtigkeit geben, wo dieses Böse genau gleich bestraft wird. Aber ich glaube, Gott erreicht viel mehr durch seine liebende und zurückhaltende Geduld. Ich glaube, die ist hier und jetzt da und die scheint in der Gegenwart immer wieder durch und richtet uns dann. Aber nicht durch Belohnung und Bestrafung, sondern viel schmerzvoller: so wie ein fachmännisch gemachter Stuhl den Stuhl eines Pfuschers richtet. Ich habe zuhause einen selbstgemachten niedrigen Tisch – wenn ich einen echten Tisch neben diesen Stellen würde, und wenn mein Tisch Gefühle hätte, dann würde ich mich schämen. Wir werden gerichtet durch die Barmherzigkeit Gottes, der sich gütig auch den ungerechten und bösen zuwendet.

Johannes Paul der II und sein Attentäter.

Kann ich jetzt also doch ein Leben lang böse sein, ungerecht sein, also ein toter sein und mir wird sowieso alles vergeben? Wenn ich tatsächlich in meinem verschütteten Leben den Barmherzigen Gott erfahre, weil ich vielleicht in meinem bösen Tun nie die Sehnsucht nach Gott verdrängt habe und er die Chance bekommen hat und sie mir liebend gezeigt hat – dann bin ich schmerzlich gerichtet und gerettet. Wehe mir aber, wenn ich mich völlig blind seiner Herrlichkeit gegenüber verhalte.

19:32 **Zeugnis** (L3)

19:42 **Stille mit Frage**

Gab es Ereignisse, in denen ich vielleicht durch die Güte von Menschen letztlich die Güte Gottes erfahren habe, die mein Leben neu ausgerichtet haben?

19:44 **In Beziehung mit Gott treten**

Salbung mit Nardenöl – Christen sind Gesalbte

Wachhalten der Sehnsucht nach Gott.

Instrumentale Musik

19:50 **Vater unser**

Lied: „Vater unser im Himmel“ – GL 779 / David 83

19:56 **Segen** (L2)

Mitten in unseren ungelösten Problemen
gehen wir auseinander und vertrauen,
dass wir zum Segen werden in unseren Begegnungen,
die gelingen durch dich, Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder.

So segne du uns, starker Gott –
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ankündigungen (L2)

Lied zum Auszug

20:05 **Beichtgelegenheit, Gebetsanliegen**

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von:
Dominik Toplek – Diözesanjugendseelsorger mit dem Team Junge Kirche